

Was darf ich hoffen? Die Frage nach der Zukunft

Suchen Sie sich aus den folgenden fünf Bereichen jeweils einen Arbeitsauftrag für Ihr Portfolio aus und bearbeiten Sie ihn sauber und umfassend.

1. Nachdenken über die Zukunft - Zum Einstieg in das Thema

- Gestalten Sie ein Bild zum Thema »Das neue Jerusalem«. Lesen Sie zunächst Offb 21 und Jes 65,17ff.
- Verfassen Sie eine Abiturrede zum Thema »Heute beginnt der Rest unseres Lebens«. (ca. 600 Wörter)
- Sammeln Sie verschiedene Darstellungen von Uhren in der Kunst, beschreiben Sie diese kurz und analysieren Sie, welche unterschiedlichen Vorstellungen von Zeit darin zum Ausdruck kommen.

2. Über den Tod hinaus - Einen Text verfassen

- Setzen Sie sich mit verschiedenen Vorstellungen von Unsterblichkeit angesichts des Todes auseinander (z.B. OW S. 102ff.). Überlegen Sie, welche Gedanken Sie als Patentante oder Patenonkel einem Konfirmanden bzw. einer Konfirmandin zu diesem Thema mitgeben möchten und formulieren Sie anschließend einen Brief!
- Verfassen Sie einen Lexikonartikel zu den verschiedenen Vorstellungen von einem Weiterleben nach dem Tod in den Religionen. Gehen Sie dabei in einem Exkurs ausführlich auf die christliche Auferstehungshoffnung nach 1 Kor 15 ein.
- Der »Himmel« wird immer dann zitiert, wenn vom »Wohnort« Gottes, der Frage nach einem Leben nach dem Tod und der Utopie von der Neuschöpfung der Welt (»der Himmel auf Erden«) gesprochen wird. Arbeiten Sie hierzu Aspekte aus den Materialien auf OW S. 111 heraus und verfassen Sie einen Beitrag für die Schülerzeitung.

3. Christliche Angst- und Hoffnungsbilder - Bild- bzw. Textanalyse

- Fassen Sie den Text »Zeichen der Transzendenz« (OW S. 98f.) von Peter L. Berger in 4 bis 5 Thesen zusammen und interpretieren Sie vor dem Hintergrund seiner Aussagen die Abend- bzw. Gute-Nacht-Lieder (OW S. 98) und das jüdisch-christliche Segensritual (OW S. 99, Info).
- Beschreiben Sie das Bild auf OW S.115 vor dem Hintergrund der Rede Bonhoeffers von den letzten und vorletzten Dingen (Zitate und Predigt, OW S. 115).
- Analysieren und interpretieren Sie das Gedicht »wenn die bücher aufgetan werden« von Kurt Marti vor dem Hintergrund der christlichen Vorstellungen aus Ps 69,29 und Offb 12,1-18 sowie der auf OW S. 112 abgebildeten Ikone.

4. Zukunftsvisionen – Zeitgenössische Medien analysieren

- Analysieren Sie einen Science-Fiction Film bzw. Serie (in Auszügen) Ihrer Wahl, z.B. *Gattaca* (1997) *Die Matrix* (1999), *I am Legend* (2007), *Oblivion* (2013), *Mad Max: Fury Road* (2015) oder die Serie *The Walking Dead* (1. Staffel, 2010) und vergleichen Sie typische Merkmale mit der apokalyptischen Vision aus Offb 12,1-18.
- Wissenschaft und Politik entwerfen in der Regel Visionen von der Zukunft der Welt, indem sie aktuelle Probleme und Herausforderungen überspitzt darstellen und die damit verbundenen Ängste vergrößern. Analysieren Sie eine solche Visionen aus Wissenschaft oder Politik, indem Sie sich auf den Internetportalen großer Tageszeitungen wie der *Süddeutschen Zeitung* oder der Wochenzeitung *Die Zeit* informieren und Kommentar dazu verfassen.
- »Himmel« und »himmlisch« kommen häufig in Werbeanzeigen vor. Suchen Sie Beispiele und analysieren Sie diese im Hinblick auf die Funktionen des Aufgreifens der religiösen Himmels-Vorstellung.

5. Konsequenzen für die Lebensführung - Philosophieren

- Philosophieren Sie ausgehend von Mt 25,1-13 darüber, was aus christlicher Sicht letztlich im Leben zählt.
- Lesen Sie das Zitat von Luzia Sutter Rehmann (OW S.107) und philosophieren Sie über folgenden Satz: »Das Warten auf das Reich Gottes wirkt sich auch auf das politische Handeln der Christen aus.«
- Verwandlung oder Bewahrung der Identität bei der Auferstehung des Menschen? Lesen Sie 1 Kor 15 und philosophieren Sie.

Ihren **sechsten Beitrag** können Sie frei wählen und gestalten. Sie können einen der oben nicht gewählten Aufträge bearbeiten oder sich etwas ganz Neues zum Thema »Was darf ich hoffen?« einfallen lassen.

Beschreiben Sie zum Schluss kurz, was Ihnen bei der Beschäftigung mit dem Thema »Was darf ich hoffen?« gefallen hat und was Ihnen schwergefallen ist. Nennen Sie dabei auch Dinge, die Ihnen wichtig geworden sind und die Sie vielleicht neu gelernt haben.

Bewertungskriterien:

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------|
| a) Äußere Form | b) Inhalt |
| c) Persönliche Urteilsfähigkeit | d) Kreativität / Arbeitsaufwand |

Prüfungsrelevante Bibelstellen und Grundbegriffe, über die Sie Auskunft geben können sollten:

Biblische Grundlagentexte: Jes 65,17ff. - Offb 12,1-18; 21 - Dan 12 - Mt 25,1-13 - 1 Kor 15

Grundbegriffe: Eschatologie – Utopie – Apokalyptik – Johannes-Offenbarung
futurum und adventus – Auferstehung des Menschen